

# MIESBACHER STADTNACHRICHTEN



Nr. 1 / 2025

INFORMATIONEN / MITTEILUNGEN





## Liebe Miesbacherinnen und Miesbacher, verehrte Leserinnen und Leser,



### unsere Stadt verbindet **Tradition und Fortschritt!**

Viele drängende Aufgaben und Projekte wurden in den letzten fünf Jahren aufgenommen und abgearbeitet. Auch weiterhin ist es notwendig, die Aufgaben entschlossen anzugehen und dabei die Entwicklung unserer Stadt Miesbach, unter Berücksichtigung ihrer Besonderheiten und ihrer Geschichte, im Auge zu behalten.

Gerade der Umbau des Klosters bietet dafür ein Beispiel. Mit erhöhtem Aufwand ist es gelungen, Miesbachs Vergangenheit zu erhalten, Neues hervorzubringen und gleichzeitig eine Pflichtaufgabe der Stadt zu erfüllen. Es ist eine Freude zu sehen, wie sich dort die Kinder in ihrer neu gestalteten Umgebung wohlfühlen.

Auch unser Miesbacher Warmfreibad hat eine lange Tradition und wird nach jahrelangem Ringen ebenfalls wieder ein zeitgemäßer Treffpunkt für Jung und Alt werden. Ich wünsche mir sehr, dass das neue Freizeitangebot attraktiv für alle wird.

Lange wurde darüber gesprochen, dass Miesbach bezahlbaren Wohnraum dringend benötigt. Durch das Bauvorhaben Am Gschwendt wird derzeit auch das realisiert. Es ist mir ein großes Anliegen bei der Entwicklung unserer Stadt alle im Blick zu haben.

Erfreulich ist auch, dass die Gestaltung der Riviera mit viel Bürgerbeteiligung, Engagement und Spendenbereitschaft abgeschlossen wurde. Die offizielle Eröffnung werden wir im Frühjahr feiern.

Viele Arbeitskreise wurden von mir installiert, um die Mitwirkungsmöglichkeiten aktiv zu gestalten. Derzeit gibt es folgende Arbeitskreise:

- Radverkehr,
- Jugend und Familie,
- Hochwasserschutz Kleinthal,
- Warmfreibad Miesbach,
- Erweiterung Gewerbegebiet Miesbach Nord
- und Marktplatz.

Die Jugend hat mit dem Jugendparlament eine bedeutende Stimme in unserer Stadt bekommen.



Mit diesem Gerüst können wir den Blick in die Zukunft richten und uns fragen, wie sich unsere Stadt entwickeln soll. Eine wichtige Fragestellung in einer sich schnell verändernden Zeit. Was braucht es, was kann sich unsere Stadt leisten, welche Gruppierungen müssen wir besonders berücksichtigen?

Eine aktive Bürgergesellschaft ermöglicht kreative und visionäre Ideen. Ich bin dankbar viele Miesbacherinnen und Miesbacher mit Impulsen, Begeisterung und ehrenamtlichen Tatendrang in unserer Stadt zu wissen.

Wir brauchen Visionen für unsere zukünftigen Generationen, den Dialog in der Stadt um diese umsichtig, vorsichtig und weitsichtig zu

entwickeln. Miesbach braucht einen Plan der **Tradition und Fortschritt** im Blick hat. **MIESBACH** ist eine Stadt mit vielen Möglichkeiten!

Ich freue mich sehr, gemeinsam diese Entwicklung mit vielen Interessierten zu begleiten.

Es grüßt sie herzlich  
Ihr

Dr. Gerhard Braunmiller  
1. Bürgermeister der Stadt Miesbach



*Riviera im Zuge der Umgestaltung*

## Impressum:

|                     |                                                                          |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber:        | Stadt Miesbach, Rathausplatz 1, 83714 Miesbach                           |
| Redaktion / ViSdP : | Klaus Heider                                                             |
| Gestaltung:         | Simone Pfab                                                              |
| Fotos:              | Archive vom Kulturstadt der Stadt Miesbach, von Kindergärten und Schulen |
| Material:           | Sowohl Innenteil als auch Umschlag zu 100% aus Recyclingpapier           |



# Mitglieder des Stadtrates

## Bürgermeister

|    |                 |                         |       |
|----|-----------------|-------------------------|-------|
| 1. | Bürgermeister   | Dr. Braunmiller Gerhard | CSU   |
| 2. | Bürgermeisterin | Güldner Astrid          | Grüne |
| 3. | Bürgermeister   | Mayer Franz             | CSU   |

## Stadtratsmitglieder

|                                              |     |            |
|----------------------------------------------|-----|------------|
| Mittermaier Alfred, Verwaltungsleiter        | CSU |            |
| Fuchs Alois, Landwirt                        | CSU |            |
| Griesbeck Stefan, Dipl.-Informatiker (Univ.) | CSU |            |
| Mittermaier Christian, Grundschullehrer      | CSU |            |
| Mayer Franz, Pensionsinhaber                 | CSU |            |
| Pohl Erhard, Kaufmann                        | CSU |            |
| Six Petra, Bestatterin                       | CSU |            |
| Lechner Andreas, Landwirt                    | CSU |            |
| Baumgartner Markus, Kaufmann                 | CSU |            |
| Thelemann Dirk, Rechtsanwalt                 | CSU | = 10 Sitze |

|                                                            |    |           |
|------------------------------------------------------------|----|-----------|
| Seemüller Markus, Dipl.Ing.agr.Univ., Bio-Landwirt         | FL |           |
| Brunner Aline, Bankkauffrau/Automobilkauffrau              | FL |           |
| Lechner Michael, Landwirt                                  | FL |           |
| Reischl Andreas, Landwirt                                  | FL |           |
| Ruml Florian, Dipl.-Verww. (FH) Geschäftsleitender Beamter | FL | = 5 Sitze |

|                                            |     |           |
|--------------------------------------------|-----|-----------|
| Fertl Paul, Vertriebsbeauftragter          | SPD |           |
| Jooß Inge, Realschullehrerin i.R.          | SPD |           |
| Schmid Hedwig, Verwaltungsangestellte i.R. | SPD |           |
| Baumgartner Stefan, Rentner                | SPD | = 4 Sitze |

|                                                   |       |           |
|---------------------------------------------------|-------|-----------|
| Güldner Astrid, M.A. Regisseurin                  | Grüne |           |
| van Walbeek Marie-Christine, Hebamme              | Grüne |           |
| Burger Manfred, Dipl.-Mathematiker                | Grüne |           |
| Friese Malin, Dipl.-Geogr. Univ., Praxismanagerin | Grüne | = 4 Sitze |

|                               |     |          |
|-------------------------------|-----|----------|
| Lex Ursula, Geschäftsführerin | FDP | = 1 Sitz |
|-------------------------------|-----|----------|

## Neujahrsempfang 2025



Musikalisch startete der diesjährige Neujahrsempfang, übrigens die 30. Ausgabe, im gut besuchten Waitzinger Keller Saal.

Der „Kinderchor im Bunten Haus“ unter Leitung von Julia Schreiner begrüßte die Anwesenden mit dem „**Miesbach Song**“ und sorgte damit für einen schwungvollen Auftakt.

Kurz richtete 1. Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller zu Beginn seines Vortrages die Aufmerksamkeit auf die globalen Bedrohungen und auf die Aggressionen, denen Politiker, sowohl auf Bundes- bzw. Landesebenen als auch in den Kommunen zwischenzeitlich ausgesetzt sind.

Miesbach ist in der glücklichen Lage, durch das Engagement vieler seiner Bürger auf ein intaktes Zusammenleben mit viel ehrenamtlicher Arbeit blicken zu können.

Nun begrüßte Dr. Braunmiller die anwesenden Gäste aus Politik, Wirtschaft und Presse sowie einige der Kulturpreisträger, die der Einladung gefolgt sind.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2024 konnte der 1. Bürgermeister einige namhafte Projekte verweisen, die fertiggestellt bzw. merklich vorangebracht werden konnten. Bezüglich der **Kinderbetreuung** ist ein Schwerpunkt das „**Haus für Kinder**“. Dieses 7,4 Mio. € teure Gebäude konnte nach Beendigung des Umbaus im Herbst eingeweiht werden. Die Umnutzung des sog. **Benefizienhauses** in der Kolpingstraße in ein weiteres „Haus für Kinder“ für 3 Gruppen bzw. 75 Kinder wird noch im Januar 2025 abgeschlossen.

Einen Bezug zu jungen Menschen hat ein weiteres wichtiges Projekt, nämlich ein Kooperationsvertrag des Landkreises mit der TU München für ein **Schülerforschungszentrum** in Miesbach. Somit werden künftig Schüler des Gymnasiums Miesbach im Alten Krankenhaus Forschungsarbeit betreiben.

Nach einer schier endlosen Vorgeschichte von mehr als 20 Jahren konnte der Spatenstich zur Sanierung des **Miesbacher Warmbades** erfolgen.

Ein weiterer Spatenstich erfolgte „Am Gschwendt“. Auf dem 6.500 m<sup>2</sup> großen Areal werden **77 Sozialwohnungen** mit einer Sozialbindung von 40 Jahren gebaut.

Während seines Vortrags ergab sich für Dr. Braunmiller immer wieder die Gelegenheit, den ortsansässigen **Vereinen und Organisationen** für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Insbesondere anlässlich des Starkregenereignisses im Juni 2024 war schnelle Hilfe bitter nötig.



## Aus dem Rathaus

In Kleintal war durch die Rettungskräfte sogar eine Evakuierung von ca. 60 Personen erforderlich, um sie aus dem Gefahrenbereich zu bringen.

Schon seit geraumer Zeit laufen die Planungen für aufwändige Hochwasserschutzmaßnahmen, insbesondere in den Ortsteilen Kleintal und Bergham.

Ein ähnlicher „Dauerbrenner“ ist zwischenzeitlich die geplante Erweiterung der Wasserschutzzone durch die Stadt München unter Berufung auf die sog. „Altrechte“. Dr. Braunmiller ist der Meinung, dass zur Lösung des Problems die umstrittene Frage des Bestehens der Altrechte vorab geklärt werden muss.

Nicht ohne Stolz blickte der 1. Bürgermeister auf die zahlreichen Feste und Veranstaltungen im vergangenen Jahr zurück und ließ sie, unterstützt durch zahlreiche Bilder im Bühnenhintergrund, nochmals Revue passieren.

### Einige Beispiele:

- Parsberger Pferdeschlittenrennen
- Starkbierfest im Bräuwirt
- Maibaumaufstellen in Parsberg
- Einweihung Abenteuer-Inklusionsspielfeld
- Volksfest Miesbach
- Waldecker Turniertage – Mittelalterfest
- Kulinarischer Abend
- „Film ab“ Traumkulisse Miesbach
- Gründung des Miesbacher Jugendparlaments
- Zahlreiche Jubiläen  
(Zuchtverband, Edelweißverein, THW, SV Parsberg, Arge Sport usw.)

Relativ entspannt kann Dr. Braunmiller diesmal einen Blick auf die städtischen Finanzen werfen. Ein merkliches Plus bei den Steuereinnahmen verschaffte der Stadt im Jahr 2024 einen Rekordhaushalt in Höhe von insgesamt 63,8 Mio. €.

Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich Dr. Gerhard Braunmüller für die Aufmerksamkeit und lud traditionsgemäß zur Brotzeit in die Gewölbe des Waitzinger Kellers ein.

## **Aus der Ukraine geflüchtet – nach Miesbach gekommen**

Hunderte ukrainischer Flüchtlinge haben in den Jahren seit Kriegsausbruch 2022 eine vorläufige Unterkunft in den beiden Miesbacher Turnhallen gefunden – nun sind sie über den ganzen Landkreis und darüber hinaus verteilt worden. Auch in Miesbach haben Frauen, Kinder, Familien private Wohnungen gefunden. Wie geht es Ihnen bei uns?

Natürlich überwiegen Trauer und Bedrückung – über zerstörte Wohnungen, gestorbene Familienangehörige und Freunde, die traumatischen Erfahrungen von Gewalt und Missachtung der Menschenwürde, die Angst um die Zurückgebliebenen und die Menschen an

der Front, die Unsicherheit in diesen turbulenten politischen Zeiten. Es fehlt das vertraute soziale Umfeld, vor allem Kinder und Jugendliche vermissen ihre Freunde. Gottseidank gibt es Onlinekontakte, aber sie funktionieren nicht immer und sind kein Ersatz für persönliche Nähe.

Alles ist anders als zu Hause – sogar die Lebensmittel schmecken anders. Und dann die komplizierte deutsche Sprache! Es ist erstaunlich, wie viele ukrainische Menschen in kurzer Zeit so gute Deutschkenntnisse erworben haben, dass sie sich im täglichen Leben verständigen können und Arbeitsstellen gefunden haben.



## Aus dem Rathaus

Aber es braucht seine Zeit und wie bei allen Geflüchteten gibt es begabte und weniger begabte Sprachenlerner.

Bei vielen steht die Dankbarkeit im Vordergrund. „Ich bin dankbar, dass Sie mich und meinen Sohn vor dem Krieg geschützt haben.“ (V.T.) „Deutschland hieß 1,5 Millionen Menschen willkommen und bot die Möglichkeit, kostenlos die Sprache zu lernen und sich zu integrieren... Am wichtigsten ist, dass ukrainische Familien schlafen und in Sicherheit sein können, ohne dass Sirenen heulen und Bomben auf die Häuser fallen... Wir sind für diese Hilfe sehr dankbar.“ (V.K.)

Ich habe auch die Frage nach den Zukunftswünschen gestellt und gleichzeitig gewusst, dass die Antworten derzeit nicht mit der Realität übereinstimmen: „Ich wünsche mir, dass es der Ukraine gelingt, das Trauma des Krieges in allen Bereichen (infrastrukturell, psychosozial, wertemäßig) zu überwinden und als friedliches, demokratisches und freies Land zu leben, das seine eigene Würde

besitzt, Partnerschaften mit anderen Staaten aufbaut, seine eigenen wertvollen Ressourcen besitzt und effektiv verwaltet, an internationalen Programmen teilnimmt und sich notfalls selbst verteidigen kann.“ (M.B.)

Für uns als HelferInnen und MitbürgerInnen ist es eine wichtige Aufgabe, allen Geflüchteten, die in Miesbach wohnen, die notwendige Aufmerksamkeit und Integrationshilfe zu schenken. Darüber hinaus sammeln wir auch regelmäßig Sach- und Geldspenden für den Transport lebenswichtiger Güter in die Ukraine. Sie laufen über die Organisation [together4ukraine@web.de](mailto:together4ukraine@web.de). Alle Spenden kommen sicher an.

Ich sage im Namen des Helferkreises vergelt's Gott für alle Unterstützung durch die Bevölkerung Miesbachs!

*Inge Jooß, Integrationsreferentin der Stadt Miesbach*

## Aus dem Sozialamt

### **Der Pflegestützpunkt Miesbach blickt auf ein Jahr Bestehen zurück!**

Die Einrichtung des Landkreises berät bei allen Fragen rund um die Pflege Miesbach – Bereits seit einem Jahr gibt es nun den Pflegestützpunkt im Landkreis Miesbach, der von den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen Bayerns sowie dem Bezirk Oberbayern und dem Landkreis getragen wird. Er ist als Anlaufstelle für all diejenigen gedacht, die sich kostenfrei und individuell zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit beraten lassen möchten.

Immer mehr Menschen sehen sich heutzutage als Betroffene oder als Angehörige mit dem Thema der Pflegebedürftigkeit konfrontiert. Oft müssen weitreichende

Entscheidungen getroffen und eine Fülle an Fragen geklärt werden, nicht selten völlig unvorbereitet. Wie und ab wann erhält man einen Pflegegrad und die damit verbundenen Pflegeleistungen? Welche Rechte und Pflichten hat der Pflegebedürftige, wenn er Leistungen aus der gesetzlichen Pflegekasse bezieht? Diese und viele Fragen mehr können vom kompetenten Team im Pflegestützpunkt Miesbach beantwortet werden.

An die 300 Erstberatungen haben Radek Kowalski und Juliane Thalhuber im ersten Jahr seit Bestehen des Pflegestützpunktes geleistet. Die Bedarfserhebung, Aufklären, Beraten und Informieren gehören zu ihren ersten Aufgaben.



## Aus dem Rathaus

Im weiteren Verlauf geht es darum, Kontakte und Unterstützung zu vermitteln und ein Netzwerk zu koordinieren, das es der Pflegebedürftigen Person ermöglicht, in der Häuslichkeit zu bleiben und gut versorgt zu sein.

Die Beratung findet persönlich, telefonisch oder per Mail, aber auch in Form eines Hausbesuchs statt.

„Wir sind Ansprechpartner für pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige, Nachbarn,

professionelle Anbieter und ehrenamtliche Helfer, aber auch für weitere fachspezifische Beratungsstellen, wenn die Schnittstelle das Thema „Pflege“ ist.“, sagen Juliane Thalhuber und ihr Kollege Radek Kowalski.

Bürgerinnen und Bürger, die Fragen rund um die Pflege haben, können sich direkt an den Pflegestützpunkt am Stadtplatz 2 in Miesbach wenden: Telefon 08025-7044430 oder per E-Mail an [pflegestuetzpunkt@lra-mb.bayern.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lra-mb.bayern.de)

Die Öffnungszeiten sind:

Montag und Dienstag von 8.00 bis 12.30 Uhr

sowie am Donnerstag von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr.

Individuelle Termine und Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich. Im Internet gibt es mehr Infos unter [www.pflegestuetzpunkt-miesbach.de](http://www.pflegestuetzpunkt-miesbach.de)

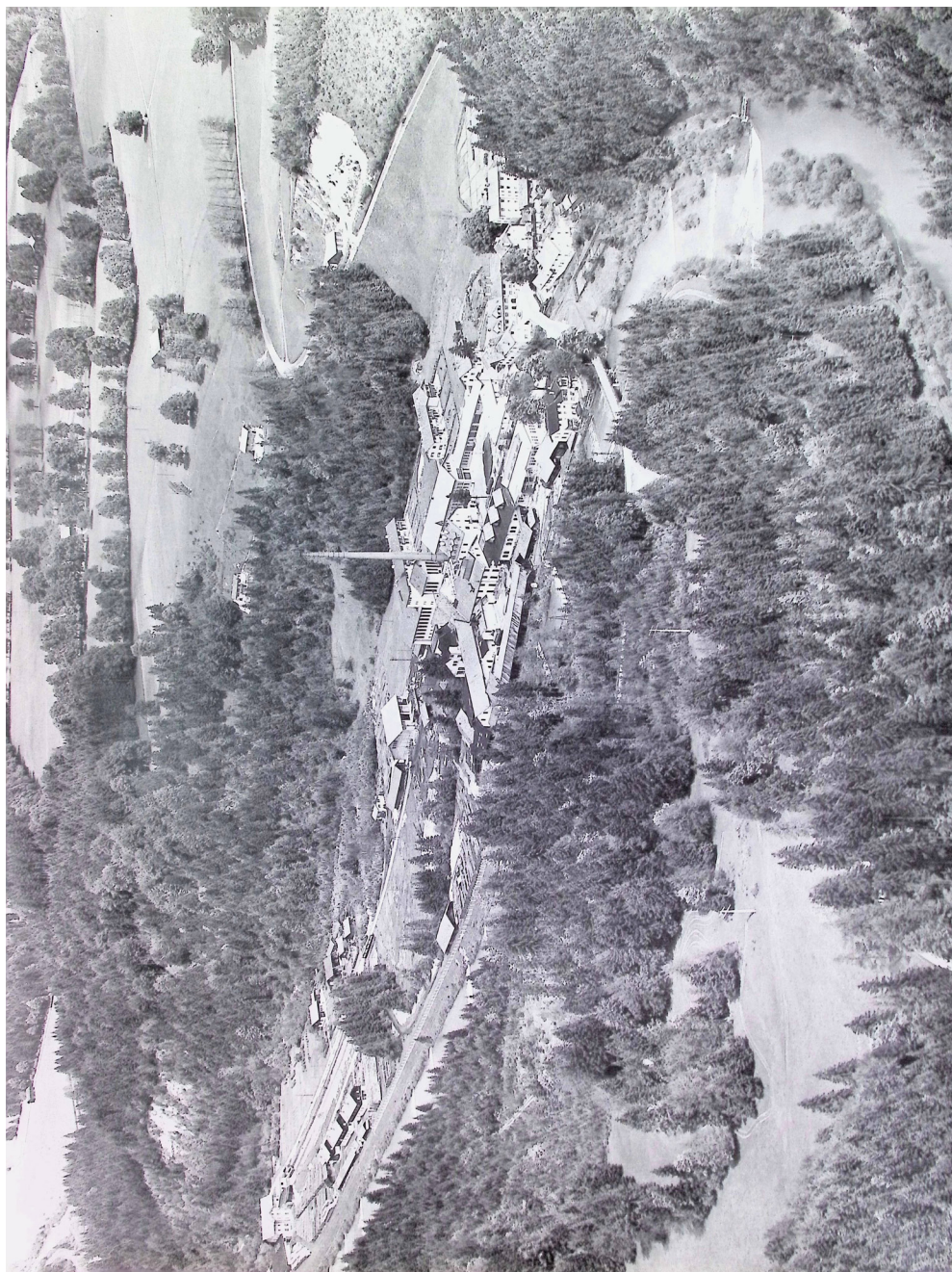


## Aus dem Stadtarchiv

Eine seltene Aufnahme wurde uns letztes Jahr von Privat übergeben. Die Luftaufnahme von 1952 zeigt die Papierfabrik Müller am Baum der Aschaffener Zellstoffwerke AG als aufstrebenden Gewerbe- und Siedlungs-ort. Wir sehen mittig die kleine Ansiedlung bestehend aus Fabrik- und Nebengebäuden, Verwaltungs- und Wohnhäusern, harmonisch eingebettet in das Mangfalltal; oben links die Untere Schleif mit dem Holzlagerplatz und den bis heute noch bewohnten Arbeiterhäusern und den einzelnen Einfamilienhäusern. Am oberen Bildrand rechts erblicken wir die fast gänzlich freie Flur Wachlehen.

1970 erfolgte die Fusion in Papierwerke Waldhoff – Aschaffenburg AG (PWA), zu der auch der Betrieb Müller am Baum gehörte. In seiner Hochphase arbeiteten dort ca. 330 Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellte.

1995 wurde die Fabrik veräußert und schließlich deren Produktion endgültig eingestellt. Heute verkommt der vormals blühende Industriestandort immer mehr und harret der Entwicklung.





## **Asiatischer Laubholzbockkäfer erfolgreich bekämpft**

Nachdem fünf Jahre kein Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB) mehr gefunden wurde, wurde zum 31.12.2024 die letzte der sieben Quarantänezonen Bayerns, die in Miesbach, aufgehoben. Damit ist Bayern nach 20 Jahren wieder ALB-frei. Durch konsequentes Handeln und eine engmaschige Kontrolle ist es gelungen, die Ausbreitung des gefährlichen Baumschädlings in Bayern zu unterbinden. Die Gesamtkosten für die Bekämpfung des Käfers in allen sieben Zonen liegen schätzungsweise bei etwa bei 74 Millionen Euro. Vorsicht ist allerdings weiterhin geboten.

Der ALB gilt als einer der hundert gefährlichsten Schadorganismen weltweit. Die Liste der Laubgehölze, die der Käfer befällt, ist lang. Die fünf bevorzugten Wirtsbaumarten sind Ahorn, Pappel, Weide, Birke und Roßkastanie. Der erste Käfer wurde in Bayern 2004 in Neukirchen am Inn gefunden. Weitere sechs Fundorte in Feldkirchen, Neubiberg, Ziemetshausen, Kelheim, Murnau und Miesbach kamen bis 2019 hinzu. Die erste Quarantänezone in Neukirchen konnte erst elf Jahre später wieder als ALB-frei erklärt werden, in Miesbach war man bereits nach fünf Jahren erfolgreich. Von den Gesamtkosten der ALB-Bekämpfungsmaßnahmen in Bayern wurde etwa ein Drittel von der EU übernommen.

Die Maßnahmen zur Ausrottung des Käfers werden vom Bund und der EU vorgegeben. Nach der amtlichen Feststellung eines ALB-Funds werden über eine Allgemeinverfügung eine Quarantänezone ausgewiesen und die dort notwendigen Maßnahmen festgelegt. Für die Bekämpfung ist die Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) zuständig. Sie wird von den örtlich zuständigen Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF)

unterstützt sowie – wenn Wald betroffen ist – auch von der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF).

Alle Maßnahmen in den Quarantänezonen erfordern viel Verständnis, Geduld und Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Besonders die notwendigen Baumfällungen sowie Einschränkungen, beispielsweise bei der Brennholznutzung oder der Beseitigung von Gartenschnittgut, stoßen vielfach auf Unverständnis. Ohne diese Maßnahmen ist die Ausbreitung des Käfers aber nicht zu verhindern. Baumfällungen spielen in der Regel nur zu Beginn der Quarantänemaßnahmen eine Rolle, später stehen die visuelle Kontrolle von Bäumen und das Monitoring mit Pheromon-Fallen im Vordergrund. Zusätzlich werden beispielsweise zur Kontrolle von großen Bäumen Baumkletterer und Spürhunde zum Absuchen von Gehölzstreifen eingesetzt.

In Miesbach wurde der erste Käfer im Oktober 2019 mitten in der Stadt gefunden. Im Umkreis des Fundorts wurden in einem Radius von etwa 700 Metern weitere 50 befallene Bäume entdeckt. Auf Grundlage der EU-Verordnung wurde daraufhin eine Quarantänezone mit einem Radius von zwei Kilometern eingerichtet. In dieser Zone waren auch rund 320 Hektar Wald eingeschlossen. Insgesamt mussten rund 5.000 Laubgehölze entfernt werden, der größte Teil davon war aber nur wenige Zentimeter stark. Bei den Fällungen wurden weitere 40 ALB-Käfer sowie 132 Larven, 326 Ausbohrlöcher und 602 Eiablagen gefunden. Allein für die Quarantänezone Miesbach wurden rund 50.000 Arbeitsstunden für das Monitoring und Überwachung des Käfers geleistet.



## Aus dem Rathaus

Nach dem Ende der Quarantänezone in Miesbach gilt der Freistaat wieder als ALB-frei. Die Fachleute geben allerdings keine Entwarnung: Vorsicht ist weiterhin geboten, es kann jederzeit wieder zu einem neuen Ausbruch kommen. Sobald ein Käfer gefunden wird, muss erneut konsequent vorgegangen werden. Deshalb finden im Rahmen eines von der EU vorgeschriebenen nationalen

Monitoringsprogramms jährlich Kontrollen an Riskostandorten und den alten Befallsgebieten statt. Wie sinnvoll dieses Monitoring ist, zeigen die Funde des Japankäfers. Dieser gefährliche invasive Schädling, der erheblichen Schaden an landwirtschaftlichen Kulturen anrichten kann, wurde in diesem Sommer an zwei Orten in Bayern in Pheromon-Fallen gefunden.

### **Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

Tel. 08161 8640-5730,  
Mo bis Mi und Fr: 9 bis 12 Uhr,  
Do: 13 bis 16 Uhr  
E-Mail: [ALB@Lfl.bayern.de](mailto:ALB@Lfl.bayern.de)

### **Weitere Informationen:**

- [Asiatischer Laubholzbockkäfer in Bayern](#)
- [Asiatischer Laubholzbockkäfer in Miesbach \(Landkreis Miesbach\)](#)

## **Miesbach wird „fair trade town“**

Im Jahr 2009 hat der Verein Fairtrade Deutschland die Kampagne Fairtrade-Towns ins Leben gerufen. Inzwischen leben über 50 Millionen Menschen in Deutschland in einer der 906 Fairtrade-Town und setzen sich für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bäuerinnen und Bauern in Afrika, Asien und Lateinamerika ein.

### **Durch lokales Engagement zu globaler Fairness**

Nach einem erfolgreichen Stadtratsbeschluss macht sich nun auch die Stadt Miesbach auf den Weg, ihren Einkauf sozial verantwortlich und nachhaltig zu gestalten und damit zu mehr globaler Gerechtigkeit beizutragen. Um Fairtrade-Town zu werden, muss eine Stadt verschiedene Kriterien erfüllen. Dazu zählen die Gründung einer Steuerungsgruppe, die die Aktivitäten rund um den fairen

Handel koordiniert und eine bestimmte Anzahl an Verkaufsstellen und Gastronomie, die faire Produkte anbieten. Darüber hinaus sollte pro Jahr ein Verein, eine Kirchengemeinde, und eine Schule eine Bildungsveranstaltung zum fairen Handel organisieren.

Zwei der Veranstaltungen für dieses Jahr sind schon organisiert:

Am **Mittwoch den 26.03.25** kommt um 15.30 eine Teebäuerin aus Sri Lanka ins Bunte Haus nach Miesbach und wird dort ihr Projekt zur Förderung von Frauen im Teeanbau vorstellen und verschiedene Teesorten zur Verkostung anbieten. Vorher besucht sie die Firma Herbaria in Fischbachau, um die Verarbeitung von verschiedenen Kräutertees im Landkreis Miesbach kennenzulernen.



## Aus dem Rathaus

Am **Mittwoch den 07.05.25** wird es um 18.00 die große Auftaktveranstaltung für die Kampagne „Miesbach wird fair trade town“ geben. Zu Besuch kommen Sandra Mulzer, Regionalpromoterin von Eine Welt Netzwerk Bayern und Stephanie Stiller von der REO Miesbach. Beide werden vorstellen, was fairer Handel beinhaltet, sowohl für die regionalen Landwirte und Produzenten als auch für diese im globalen Süden.

Die Steuerungsgruppe wird von der Stadträtin Kick van Walbeek geleitet. Die Gruppe ist noch auf der Suche nach einer weiteren Person, die die Gruppe unterstützen möchte.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau van Walbeek (08025/998170 oder [kickvanwalbeek@web.de](mailto:kickvanwalbeek@web.de)).

## Neue Ansprechpartnerin für die Jugendarbeit im LBV

**Für die Nachwuchsarbeit im Landesbund für Vogel- und Naturschutz gibt es jetzt Unterstützung im Landkreis: im Januar begann Kathrin Lichtenauer ihre Arbeit als Jugendregionalbetreuerin. Der LBV-Vorsitzende Gerhard Kinshofer freut sich sehr, dass künftige Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen nun eine Ansprechpartnerin vor Ort haben und überreicht Kathrin Lichtenauer zu ihrem Einstieg einen Nistkasten.**

Wer Spaß daran hat, mit Kindern raus in die Natur zu gehen, kann sich gerne bei Kathrin Lichtenauer melden. Dazu muss man weder Biologie noch Pädagogik studiert haben oder ausgebildete Erzieherin sein. Die Gruppen treffen sich normalerweise ein- bis zweimal im Monat, für zwei bis drei Stunden. Die Aktionen der Gruppen sind vielfältig. Da wird in Wald und Wiese gespielt, mit Naturmaterialien gebastelt, eine Radtour veranstaltet oder bei einer Winterwanderung Tiere beobachtet.

Auch kleine Naturschutzprojekte oder ein Besuch beim Imker sind möglich. Den Themen sind keine Grenzen gesetzt. Für dieses Ehrenamt gibt es zum Einstieg Gruppenleiterseminare und viele Weiterbildungsmöglichkeiten.

Interessierte melden sich bitte bei Kathrin Lichtenauer unter 0151 6443 1412 oder [kathrin.lichtenauer@lbv.de](mailto:kathrin.lichtenauer@lbv.de).



*Gerhard Kinshofer freut sich über die Unterstützung in der Jugendarbeit und überreicht Kathrin Lichtenauer einen Nistkasten  
(Foto Georg Zech)*



## Infos der Abfallwirtschaft



*Wir ent-sorgen für Sie*

VIVO Kommunalunternehmen, Valleyer Straße 60, 83627 Warngau  
Tel 08024 9038-0, [info@vivowarngau.de](mailto:info@vivowarngau.de), [www.vivowarngau.de](http://www.vivowarngau.de)

### **Häckselaktion im Frühjahr**

Die Häckselaktion erleichtert das Kompostieren von größeren Ästen sowie Schnittgut von Sträuchern und Stauden im Garten. Sie fördert die Eigenkompostierung und stellt eine besonders umweltfreundliche Möglichkeit dar, Gartenabfälle zu entsorgen. Das durch den Häcksler zerkleinerte Grüngut bietet Mikroorganismen im Kompost mehr Oberfläche um zu arbeiten. Zusätzlich sorgt das Häckselmaterial im Komposthaufen für eine bessere Belüftung und verhindert Fäulnis sowie unangenehme Gerüche, die durch überschüssige Feuchtigkeit entstehen können.

#### **Das ist wichtig für die Teilnahme an der Häckselaktion:**

- Es können nur Privathaushalte teilnehmen.
- Die Anmeldung muss eine volle Woche vor Beginn bei der Gemeindeverwaltung erfolgen. Nachmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
- Das Häckselgut verbleibt im eigenen Garten zum Kompostieren oder Mulchen von Pflanzflächen.
- Gehäckselt wird ausschließlich Material bis zu einem Durchmesser von 8 cm. Sperrige Äste können in der Länge belassen, müssen aber in der Breite geteilt werden.
- Das zu häckselnde Grüngut muss geordnet und gut sichtbar bis 7 Uhr des ersten Tages an der Straße bereitgelegt werden. Je ordentlicher das Material aufgeschichtet ist, desto mehr lässt sich in einer Viertelstunde verarbeiten.
- 15 Minuten häckseln je Anwesen ist kostenlos. Bei ordentlich bereitgelegtem Material entspricht dies ca. 4 m³. Der Aufwand hierfür ist in den Müllgebühren enthalten. Jede weitere Viertelstunde kostet 27,00 Euro und ist nur gegen Barzahlung beim Fahrer des Häckslers durch den angemeldeten Teilnehmer oder einen Beauftragten möglich. Die maximale Häckseldauer beträgt 45 Minuten. Das VIVO KU bittet darum, keine Sammelhaufen bereitzulegen, da sonst die Menge dem jeweiligen Anwesen nicht zugeordnet werden kann.
- Es wird nur Grüngut wie z. B. Zweige, Äste, Strauch- und Heckenschnitt gehäckselt, keine Pfähle, Bretter, Latten!



## Aus dem Rathaus

- Terminabsprachen sind wegen Unwägbarkeiten bzgl. Häckselmengen und Witterung nicht möglich.
- Aus Haftungsgründen können Privatgrundstücke nicht befahren werden. An öffentlichen Straßen und Wegen muss der Zu- und Anfahrtsbereich mindestens 3 m breit sein. Weitere 2 bis 3 Meter Arbeitsraum wird für die seitliche Beschickung des Häckslers benötigt.
- Pflanzenteile, die von Feuerbrand befallen sind, werden nicht gehäckselt.

### Termine in den Gemeinden:

|              |                  |               |                  |
|--------------|------------------|---------------|------------------|
| Bad Wiessee  | 22. – 23.04.2025 | Miesbach      | 31.03 – 01.04.25 |
| Bayrischzell | 30.04.2025       | Otterfing     | 24. – 27.03.2025 |
| Fischbachau  | 28. – 30.04.2025 | Rottach-Egern | 28. – 29.04.2025 |
| Gmund        | 14. – 16.04.2025 | Schliersee    | 22. – 24.04.2025 |
| Hausham      | 14. – 15.04.2025 | Valley        | 31.03 – 01.04.25 |
| Holzkirchen  | 24. – 27.03.2025 | Waakirchen    | 07. – 08.04.2025 |
| Irschenberg  | 16.04.2025       | Warngau       | 07. – 08.04.2025 |
| Kreuth       | 24.04.2025       | Weyarn        | 09. – 10.04.2025 |

**Alle Termine und Informationen zur Häckselaktion gibt es auch im Internet unter [www.vivowarngau.de](http://www.vivowarngau.de).**

### **Müllabfuhrtermine in der Karwoche und nach Ostern**

Wegen der Feiertage kommt es in der Kar- und Osterwoche zu Terminänderungen bei der Leerung von Abfallbehältern:

- Alle Leerungen in der Karwoche erfolgen einen Werktag früher:  
statt am Montag bereits am Samstag, statt am Dienstag bereits am Montag usw.
- Alle Leerungen in der Osterwoche erfolgen einen Werktag später:  
statt am Montag erst am Dienstag, statt am Dienstag erst am Mittwoch usw.

Die Terminänderungen sind in der aktuellen Ausgabe des viva!-Magazins 2025, bei den Abfallterminen auf der Homepage des Unternehmens [www.vivowarngau.de](http://www.vivowarngau.de) sowie in der VIVO Abfall-App bereits berücksichtigt. Für die Restmüllabfuhr in Tegernsee ist die Stadtverwaltung zuständig



## **Im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs ehrte der 1. Bürgermeister Dr. Braumiller verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihr verdienstvolles jahrelanges ehrenamtliches Engagement in Miesbach.**

### **Ehrung von Beate Hascher, Miesbach**

Bereits 1991 wurde Frau Hascher für ihr großes soziales Engagement geehrt. Ihr Einsatz für die Mitmenschen ist seither nicht weniger geworden.

Sie führte, gemeinsam mit Frau Klimmer, den AW-Seniorenkreis weiter und kombinierte dies zusammen mit weiteren engagierten Damen zu regelmäßigen Seniorentreffen im Katholischen Pfarrheim. Zahlreiche Miesbacher Seniorinnen und Senioren schätzen diese Zusammenkünfte, zumal hierzu ein regelmäßiger Fahrdienst eingerichtet wurde.

Frau Hascher arbeitet darüber hinaus seit fünf Jahren jeden Freitag ehrenamtlich im BRK-Kleiderladen, der mittlerweile zur Institution geworden ist.

Ein weiterer wesentlicher Teil ihres Engagements betrifft die Singvereinigung Miesbach, deren Vorsitzende sie seit 2016 ist. Der Chor ist ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Miesbach.

**Die Stadt Miesbach spricht Frau Beate Hascher Dank und Anerkennung für ihr vorbildliches kulturelles und soziales Engagement aus!**

### **Ehrung von Dagmar Herrmann, Miesbach**

Frau Dagmar Herrmann ist nicht mehr wegzudenken aus dem kirchlichen und kulturellen Leben in Miesbach. Seit 12 Jahren ist sie aktiv im Kirchenvorstand der evangelischen Kirche, gestaltet Kindergottesdienste, Kindersingspiele und Kinderbibeltage.

Sie gestaltet im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Programme, Einladungen, Plakate, Flyer etc. bis hin zum viermal pro Jahr erscheinenden Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinde.

Insbesondere setzt sich Frau Herrmann für die Ökumene ein und unterstützt dabei evangelische wie katholische Projekte.

**Die Stadt Miesbach spricht Frau Dagmar Herrmann Dank und Anerkennung für ihr vorbildliches soziales und kulturelles Engagement, insbesondere für die Ökumene in Miesbach aus!**

### **Ehrung von Christine Schemmel, Miesbach**

Als 2013/2014 eine größere Anzahl von Geflüchteten nach Miesbach kam, gehörte Christine Schemmel zu den ersten, die ihre Bereitschaft erklärten, ehrenamtlich Deutschunterricht zu geben. Neben der kompetenten Vermittlung der Sprachkenntnisse hilft sie außerdem ihren



# Ehrungen

„Schülerinnen und Schülern“ bei Alltagsproblemen wie Wohnungssuche, Behördengängen, Ausfüllen von Formularen etc..

Des Weiteren ist Frau Schemmel im Warenlager für Geflüchtete und sozial Bedürftige im Alten Krankenhaus tätig. Sie organisiert Termine der HelferInnen und die Warenausgabe und hilft bei der Annahme, beim Sortieren und dem Einräumen von Sachspenden. Es ist ihr zu verdanken, dass dieses Warenlager reibungslos funktioniert.

**Die Stadt Miesbach spricht Frau Beate Christine Schemmel Dank und Anerkennung für ihr vorbildliches Engagement in der Flüchtlingsbetreuung aus!**

## Ehrung von Manfred Burger, Miesbach

Seit 1989 wohnt Herr Burger mit seiner Familie in Miesbach und engagiert sich seit Jahrzehnten in bemerkenswerter Weise für unsere Stadt.

Der Ortsgruppe Miesbach des „BUND Naturschutz“ gehört er seit deren Gründung dem Vorstand an und zwar von 1998 – 2014 als 1. Vorsitzender, nachfolgend als 2. Vorsitzender und seit 2023 als Schatzmeister. Darüber hinaus ist er seit 1994 1. Vorsitzender der Kreisgruppe Miesbach im „BUND Naturschutz“. Die wichtigen Anliegen dieser Institution vertritt Manfred Burger mit hohem Sachverstand und großer Leidenschaft. Sein diesbezügliches Engagement erstreckt sich weit über Miesbach hinaus, so u.a. im „LAG Miesbacher Land“ und als aktives Mitglied der „Zivilcourage Miesbach“.

Herr Burger ist seit 2002 Mitglied des Miesbacher Stadtrates, engagiert sich seit 30 Jahren beim „Weltladen Miesbach“, ist Mitglied der Kolpingfamilie Miesbach und des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Miesbach.

Ohne Übertreibung kann man sagen, dass Manfred Burger beinahe täglich seinen ehrenamtlichen Aufgaben nachgeht. Durch sein nie nachlassendes Engagement ist er ein leuchtendes Vorbild.

**Die Stadt Miesbach spricht Herrn Manfred Burger Dank und große Anerkennung für sein jahrzehntelanges Wirken beim BUND Naturschutz, sowohl in der Orts- sowie in der Kreisgruppe, und für sein unermüdliches Engagement in weiteren Organisationen (Weltladen, Kolpingfamilie, Bürgerstiftung etc.) aus!**

## Verleihung der Bürgermedaille an Inge Jooß, Miesbach

*„Es gibt Menschen, die immer zur Stelle sind, wenn Hilfe gebraucht wird. Egal wo, zu welcher Zeit und in welcher Situation!“*

Ein solch rettender Engel ist seit Jahrzehnten Inge Jooß. Ihr ehrenamtlicher Einsatz umfasst die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Migranten und Senioren.

Seit 1980 ist Frau Jooß in der katholischen Pfarrgemeinde engagiert, sei es die Mitgestaltung von Familiengottesdiensten, die Durchführung von Fortbildungen, die Begleitung von



Kommunion- und Firmgruppen oder die Gründung eines ökumenischen Besuchsdienstes im Altenheim. 1989 hat Frau Jooß den „Arbeitskreis Asyl“ mitbegründet. Seitdem betreut sie Asylbewerber und deren Familien, hilft beim Erlernen der deutschen Sprache, bei der Beschaffung von Wohnraum, leistet Beistand bei Behördengängen und ist Ansprechpartnerin bei verschiedensten Sorgen und Nöten der Geflüchteten.

Frau Inge Jooß verbindet ihr christlich-soziales Handeln auch mit politischem Handeln. Seit 1979 ist sie Mitglied im SPD-Ortsverein und seit 1996 Miesbacher Stadträtin.

Der pensionierten Studienrätin liegt als ehemaliger Kulturreferentin und als amtierender Integrationsbeauftragten darüber hinaus auch die Kultur sehr am Herzen. Auszugsweise seien in diesem Zusammenhang die Leitung der Kindertheatergruppe „Die Theatermäuse“, diverse Vorleseaktionen, Aktionen mit Realschülern im Altenheim, den Oberlandwerkstätten, mit Spätaussiedlern und im Krankenhaus Agatharied.

Ob die Initiierung eines Miesbacher Krippenweges, die Woche gegen Rassismus, die Ausstellung „Starke Frauen“, Begegnungsfeste in Miesbach, die Aktionen zum Gedenken an die Bücherverbrennung oder an das Ende des 2. Weltkrieges – immer wirkt Frau Jooß mit Herz und Sachverstand, großem persönlichen Einsatz, und doch im Stillen mit.

Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement ist die ein leuchtendes Vorbild!

**Die Stadt Miesbach verleiht ihre Bürgermedaille Frau Inge Jooß in Dankbarkeit und großer Anerkennung ihrer jahrzehntelangen sozialen und kulturellen Verdienste um ihre Heimatstadt Miesbach!**

## Verleihung der Bürgermedaille an Max Niedermeier, Miesbach

Mit Max Niedermeier wird heute ein Mann geehrt, der seit Jahrzehnten immer bereit war, Verantwortung für die Gemeinschaft zu tragen. Dies sowohl in Vereinen als auch in der Politik und in Funktionen, die großes Fingerspitzengefühl erfordern.

Max Niedermeiers hohe Einsatzbereitschaft, seine Zuverlässigkeit und große Ausdauer werden in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens der Kreisstadt geschätzt.

40 Jahre lang leitete er die 1983 gegründeten Finanzsportgemeinschaft Miesbach e.V. ebenso wie die Arbeitsgemeinschaft der Miesbacher Sportvereine, jeweils als 1. Vorsitzender. Zwei Jahre stand darüber hinaus dem FC Miesbach vor.

Er ist Gründungsmitglied des Museumsvereins und der Bürgerstiftung und war zwischen 2009 und 2013 Schöffe am Landgericht München II.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die politische Laufbahn von Herrn Niedermeier. Von 1990 bis 2000 war er Vorsitzender der Freien Wähler und gehörte von 1990 bis 2002 dem Miesbacher Stadtrat an. Während dieser Zeit war er insgesamt neun Jahre 2. bzw. 3. Bürgermeister. Warmbadreferent war er 12 Jahre.

# Ehrungen



Seine wohl größte Herausforderung besteht Max Niedermeier seit 12 Jahren als ehrenamtlicher Integrationsbeauftragter des Landkreises Miesbach und als 1. Vorsitzender des Fördervereins PIA e.V. -Pakt für Integration und Arbeit e.V.

Max Niedermeier ist ein Stratege und Vordenker. Seine tiefe Verwurzelung in der Vereinsarbeit und der Kommunalpolitik befähigen ihn zu Projekten, die sich sonst niemand zutraut. Man weiß zu schätzen, die sehr ihm die Verständigung untereinander am Herzen liegt und wie oft er bei Konflikten um Ausgleich bemüht ist.

Die Stadt Miesbach dankt Herrn Niedermeier von ganzem Herzen für seine stete Einsatzbereitschaft, für sein hohes Verantwortungsbewusstsein und für alles, womit er Miesbach voran gebracht hat.

**Die Stadt Miesbach verleiht ihre Bürgermedaille Herrn Max Niedermeier in Dankbarkeit und großer Anerkennung seines jahrzehntelangen verantwortungsbewussten Wirkens im sportlichen, gesellschaftlichen und sozialen Bereich!**



*Von links: Beate Hascher, Kuturreferentin Petra Six, Dagmar Herrmann, Inge Jooß, Max Niedermeier, Christine Schemmel, Bürgermeister Dr. Gerhard Braunmiller, Manfred Burger*



## Aufruf an alle bildenden Künstlerinnen und Künstler im Landkreis Miesbach

### Neuer Katalog:

### Aufruf an alle bildenden Künstlerinnen und Künstler im Landkreis Miesbach

Der Verein KulturVision plant die Herausgabe eines Kataloges, in dem die bildenden Künstlerinnen und Künstler des Landkreises in Wort und Bild präsentiert werden sollen.

Gehören Sie zu dieser Zielgruppe und wollen mit einem eigenen Eintrag in den Katalog aufgenommen werden? Dann schreiben Sie bitte eine kurze Mail an die Adresse [katalog@kulturvision.de](mailto:katalog@kulturvision.de). Sie erhalten als Antwort von uns ein umfassendes Schreiben mit allen Details über die Teilnahme und genauen Angaben, welche Fotos und Texte wir dafür von Ihnen benötigen. Einsendeschluss ist der **30. April 2025**.

Wir freuen uns auf Ihre  
Rückmeldung!

Vorstand und Katalogredaktion  
des Vereins KulturVision



MANEGE FREI!

ZIRKUS-SCHULE



Hereinspaziert zum  
Zirkusprojekt im Waitzinger Keller!

Unter der Leitung von Clown Pippo (Stefan Pillokot)  
gibt es ein dreitägiges Zirkusprojekt  
für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren.

Ihr wollt euch im Jonglieren, Clown spielen, in Akrobatik und  
Zaubern versuchen? Dann seid ihr hier richtig! Wir werden  
zusammen diese Zirkuskünste ausprobieren und zudem  
kann wer möchte seine Einradkünste einbringen  
(bitte eigenes Einrad mitbringen).

Dann stellen wir gemeinsam ein Programm auf die Füße  
und präsentieren es am Ende des dritten Tages  
ab 15:00 Uhr für unser Publikum.

Eltern, Freunde und Verwandte sind herzlich eingeladen!

MO 4. August – MI 6. August 2025, jeweils 9 bis 15 Uhr  
Kosten: 96 Euro für 3 Tage

Anmeldung:

Kulturzentrum Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16, Miesbach  
Tel. 08025 7000-0 oder [ticket@waitzinger-keller.de](mailto:ticket@waitzinger-keller.de)

Bitte bequeme Bewegungskleidung und  
ausreichend Essen und Trinken mitbringen.



## Was war los an der Grundschule Parsberg?

### **Unsere Freundschaftsbank: Gemeinsam statt einsam**

An unserer Schule legen wir großen Wert auf ein starkes Wir-Gefühl und ein harmonisches Miteinander. Doch manchmal gibt es Kinder, die in der Pause niemanden zum Spielen finden. Damit sich niemand alleine fühlen muss, haben wir gemeinsam mit dem Ethikkurs ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: die Freundschaftsbank auf dem Pausenhof.

#### Ein Zeichen für Gemeinschaft

Die Idee ist ganz einfach: Wer auf der Bank sitzt, signalisiert damit, dass er oder sie Anschluss sucht. Andere Kinder können dann gezielt auf die Person zugehen und sie einladen, mitzuspielen oder sich zu unterhalten. So wird aus einem Moment der Unsicherheit schnell eine neue Freundschaft.

#### Ein gemeinsames Projekt

Der Ethikkurs hat sich intensiv mit dem Thema Freundschaft, Zusammenhalt und Mitgefühl auseinandergesetzt. Gemeinsam haben die Kinder die Bank nicht nur gestaltet, sondern sich auch Gedanken darüber gemacht, wie sie in den Schulalltag integriert werden kann. Mit bunten Farben und inspirierenden Symbolen wurde sie zu einem echten Hingucker, der einladen soll, sich dazu zu setzen.

#### Ein Ort der Begegnung

Die Freundschaftsbank soll langfristig fester Bestandteil unserer Schulgemeinschaft werden. Um sicherzustellen, dass sie regelmäßig genutzt wird, sprechen wir im Klassenrat und in den Pausengesprächen darüber. Auch die Klassensprecherinnen und Klassensprecher achten darauf, dass alle Kinder sich eingebunden fühlen.

Wir freuen uns darauf, viele neue Freundschaften auf unserer Freundschaftsbank entstehen zu sehen – denn gemeinsam ist Schule am schönsten!





## ADACUS zu Besuch - Verkehrssicherheit mit Spaß und Bewegung

Am Freitagvormittag bekamen die Erstklässler unserer Schule besonderen Besuch: Das Verkehrssicherheitsprogramm „ADACUS“ vom ADAC war zu Gast, um den Kindern auf spielerische Weise das richtige Verhalten im Straßenverkehr näherzubringen.

Unter der Anleitung einer ausgebildeten Moderatorin erlebten die Kinder eine spannende und interaktive Unterrichtsstunde. Mit viel Bewegung, Freude und praxisnahen Übungen lernten sie, wie man sicher eine Straße überquert, worauf man im Straßenverkehr achten

muss und warum gegenseitige Rücksichtnahme so wichtig ist.

Zum Abschluss des Programms erhielt jedes Kind eine Urkunde – eine schöne Anerkennung für das aufmerksame Mitmachen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und konnten wertvolle Erkenntnisse für ihren Alltag im Straßenverkehr mitnehmen.

Wir bedanken uns herzlich beim ADAC und der Moderatorin für diesen lehrreichen und unterhaltsamen Vormittag!

## Eislaufen der GS Parsberg

Die Schüler der Grundschule Parsberg verbrachten am Mittwoch, den 22.01.2025, einen anstrengenden aber schönen Vormittag in der Eishalle in Miesbach.

Zuerst fuhren die Erst- und Drittklässler Schlittschuh, dann die Zweit- und Viertklässler.

Der Bus brachte die Kinder nach Miesbach und nach einem kurzen Fußmarsch ging es auch schon los. Zuerst zog sich jeder seine Schlittschuhe an und wartete ungeduldig bis alle fertig waren. Endlich fuhr eine Lehrerin aufs Eis und die Schüler wärmten sich mit ein

paar Runden um's Eis auf. Anschließend spielten sie das Spiel „Wer hat Angst vor'm Eismann“.

In der Pause spendierten die Eltern Punsch und Obst. Nach der Stärkung konnten die Kinder es gar nicht erwarten wieder auf's Eis zu dürfen. Jetzt durften die Schüler frei wählen: freies Eislaufen oder Eishockey.

Zum Abschluss spielten alle zusammen noch einmal „Wer hat Angst vor'm Eismann“. Nach einem schönen Vormittag fuhren die Kinder gut gelaunt mit dem Bus wieder zurück.

## Gesundes Pausenfrühstück

Jede Klasse bereitet im Laufe des Jahres einmal das gesunde Pausenfrühstück vor. Ende Januar war zum ersten Mal die erste Klasse an der Reihe. Zahlreiche Eltern unterstützten die Aktion. Gemeinsam mit den Kindern schnipselten sie Obst, belegten Brote und bereiteten Bircher Müsli zu. In der anschließenden Pause wurde das tolle Buffet den anderen Klassen präsentiert, und jeder durfte sich reichlich satt essen.

gez. Judith Ströhla, Schulleitung





## **Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Miesbach (3. Klassen)**

Ein spannender Ausflug für unsere Drittklässler! Die 3. Klassen der Grundschule Miesbach hatten die Gelegenheit, die Freiwillige Feuerwehr Miesbach zu besuchen. Vor Ort erfuhren die Kinder aus erster Hand, wie die Feuerwehr arbeitet, welche Ausrüstung sie nutzt und wie

ein Einsatz abläuft. Besonders begeistert waren sie von den großen Feuerwehrautos und durften sogar selbst einmal die Schutzausrüstung anprobieren. Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Miesbach für diesen aufregenden und lehrreichen Tag!

## **Nikolausaktion des Fördervereins**

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur erfolgreichen Halstücher-Aktion kurz vor Weihnachten an der Grundschule Miesbach beigetragen haben! 380 Kinder durften sich über Halstücher mit Schullogo freuen. Besonders bedanken möchten wir uns beim Elternbeirat und Förderverein für die Initiative sowie bei den großzügigen Spendern, die diese Aktion möglich gemacht haben. Ihre Hilfe bereichert unsere Schulgemeinschaft und zeigt, wie wertvoll das Engagement für unsere Kinder ist. Vielen Dank!

Möchten auch Sie unsere Schule unterstützen, werden Sie Fördervereinsmitglied:

[www.foerderverein-gsmiesbach.de](http://www.foerderverein-gsmiesbach.de)



## **Wintersporttag der 3. und 4. Klassen**

Am 12. Februar ging es für unsere Dritt- und Viertklässler/innen hinaus in den Schnee. Mit drei Bussen fuhren die insgesamt ca. 200 Kinder nach Ostin, um sich dort sportlich auszutoben. Aufgeteilt in Skifahrer/innen und

Rodler/innen genossen die Schüler/innen einen spaßigen, teils sonnigen und kurzweiligen Vormittag! Vielen Dank an alle Beteiligten für diese gelungene Aktion!



## Montessori Kindergarten

Waldeckerhöhe 3 83714 Miesbach

Tel: 08025 / 5010

### Tri, Tra, Tralla, Tri, Tra, Tralla, der Nikolaus ist da!

**Am 6. Dezember kam der Nikolaus  
zum Kasperl im Montessori Kindergarten.**

Alle Kinder versammelten sich im Vorraum der Sonnengruppe und wartete auf den Kasperl. Der Vorhang ging auf und der Kasperl freute sich auf den Nikolaus mit den leckeren Plätzchen von der Großmutter. Doch der Zauberer machte ihm einen Strich durch die Rechnung.

Gott sei Dank konnte aber der Kasperl alles retten und der Nikolaus bekam die Plätzchen am Ende doch. Das besondere war, dass, während die Kinder „klopf, klopf, klopf“ sangen, es auch wirklich an der Türe klopfte.

Was für ein Zufall! Es trauten sich ein paar Kinder vor die Türe zu gehen um zu schauen wer denn da geklopft hatte. Die Kinder machten große Augen als ein riesiger Sack dort stand. Natürlich holten unsere großen Kinder den Sack herein.

Bevor jedes Kind etwas aus dem Sack bekommen hat, sangen wir noch ein zweites Lied. Mit dem Geschenk vom Nikolaus ging es dann in die Gruppen und es gab ein leckeres Frühstücks-Buffett.

## Kindergarten Straß



Kindergarten Straß –Kleinthalstr. 2 -  
83714 Miesbach

### Erste – Hilfe - Kurs für unsere Vorschulkinder im Kindergarten Straß

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder unser Erste - Hilfe - Kurs im Kindergarten statt. Eine erfahrene Notfallsanitäterin führte den „Jim Kurs“, einen extra Kinder-Erste-Hilfe-Kurs, mit den Vorschülern durch.

Nach einem kurzen theoretischen Teil, mit dem ein oder anderen Beispiel aus dem Alltag, durften die Kinder selbst Hand anlegen. Geübt wurde:

- der Notruf
- Wunden verbinden mit Pflaster und Verband
- die stabile Seitenlage
- Erste – Hilfe bei Verschlucken/Ersticken.

Am Ende des Tages wurden alle Kinder mit einer „**Ersthelfer – Urkunde**“ sowie einem T-Shirt belohnt!





Als Einrichtung der Stadt Miesbach bietet die Stadtbücherei allen Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives und vielfältiges Angebot von rund 29.000 Medien. Wichtige Ziele sind die Förderung der Lese- und Lernkompetenz von Kindern und Jugendlichen und die Unterstützung bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Natürlich kommen auch Freizeit und Unterhaltung nicht zu kurz.

## Öffnungszeiten der Miesbacher Stadtbücherei

|          |                   |            |                   |
|----------|-------------------|------------|-------------------|
| Montag   | geschlossen       | Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag | 12.30 – 18.00 Uhr | Freitag    | 12.30 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 12.30 – 18.00 Uhr | Samstag    | 09.00 – 12.30 Uhr |

Etwaige Änderungen unter: [www.miesbach.de/buecherei](http://www.miesbach.de/buecherei)

## Wir bieten Ihnen:

- einen kostenlosen WLAN- und Internetzugang
- Autorenlesungen, Bilderbuchkino, Basteln für Kids, Vorlesen für Kids etc.
- Ausstellungen
- Führungen für Schulklassen und sonstige Gruppen
- Bücherkisten für Schulen und Kindergärten
- Tageszeitungen
- Lesecafé
- Treppenlift
- Fernleihe
- Und vieles mehr...

## Info & Kontakt

Gerne beantworten wir all Ihre Fragen zu unseren Beständen, Services und Angeboten während unserer Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 08025/283-40. Wir unterstützen Sie bei Recherche im Bibliothekskatalog und unserer Datenbank und bei allgemeinen Informationsbeschaffung.

Miesbacher Stadtbücherei  
Rathausstr. 2a  
83714 Miesbach  
Telefon: 08025/283-40

[stadtbuecherei@miesbach.de](mailto:stadtbuecherei@miesbach.de)  
[www.miesbach.de/buecherei](http://www.miesbach.de/buecherei)  
[www.facebook.com/miesbacher.stadtbuecherei](https://www.facebook.com/miesbacher.stadtbuecherei)  
[www.instagram.com/miesbacher.stadtbuecherei](https://www.instagram.com/miesbacher.stadtbuecherei)



Onleihe und Zugriff auf Ihr Leserkonto rund um die Uhr  
→ <https://webopac.miesbach.de>



## Aus weiteren städtischen Einrichtungen

### Verschenken Sie die Miesbacher Stadtbücherei!

Sie suchen noch ein kleines Geschenk für jemanden? An unserer Servicetheke erhalten Sie einen schön gestalteten **Gutschein**, der unkompliziert wieder eingelöst und mit der Jahresgebühr verrechnet werden kann. Wer noch kein Leserkonto hat kann den Gutschein, verbunden mit der Anmeldung, bei uns einlösen.



**Antolin** motiviert mittlerweile viele Kinder zum Lesen. Auf der Homepage von Antolin ([www.antolin.de](http://www.antolin.de)) kann man alle Bücher finden, für die es ein Quiz gibt.

Bücher, die im Rahmen des Antolin-Projektes gelesen und bewertet werden, sind zahlreich im Bestand der Miesbacher Stadtbücherei vorhanden und überwiegend mit Aufklebern gekennzeichnet.

### Mein Kuscheltier und die lustige Büchernacht

Du bist neugierig, was Kuscheltiere nachts in einer Bücherei so alles anstellen können? Dann komm mit deinem Kuscheltier am 4. April 2025 um 17 Uhr in die Miesbacher Stadtbücherei.

Nach einer herzlichen Begrüßung erwartet die kleinen Gäste und ihre Begleiter eine spannende Geschichtenzeit mit einem Bilderbuchkino.

Anschließend gehen die Kinder nach Hause und die Kuscheltiere erleben eine aufregende Nacht voller Abenteuer. Am nächsten Tag

können die Kinder dann während der Öffnungszeiten ihre Kuscheltiere wieder abholen. Jedes Kuscheltier erhält auch ein schönes Andenken an die Zeit in der Miesbacher Stadtbücherei.

Für Kinder ab drei Jahren.

Die Teilnahme ist kostenlos, doch die Plätze sind begrenzt.

Anmelden könnt ihr eure Kuscheltiere telefonisch unter 08025/28340 oder per Mail an [stadtbuecherei@miesbach.de](mailto:stadtbuecherei@miesbach.de).



# Aus weiteren städtischen Einrichtungen

## Tierische Leseförderung

Die Freude am Lesen entdecken, Lesefähigkeiten verbessern und die Angst vor dem Vorlesen verlieren – dabei können sogenannte „Lesehunde“ helfen.

Hunde hören geduldig zu und werten nicht, wodurch Unsicherheiten und Ängste abgebaut werden. Erfolgserlebnisse stärken das Selbstvertrauen der Kinder. Sie lernen spielerisch flüssiger zu lesen und gewinnen eine neue Lesefreude. Außerdem haben Lesehunde eine beruhigende Wirkung auf das vorlesende Kind.

Lesehund Emma ist speziell für diesen Job ausgebildet und hört geduldig zu. Ihre Aufgabe ist also ganz klar: Da sein, sich streicheln lassen und vor allem: zuhören.

Die Kinder haben die Möglichkeit Lesehund

Emma ihre Lieblingsgeschichte vorzulesen. Eine Vorauswahl an Büchern steht natürlich bereit.

Das Angebot richtet sich an Leseanfänger im Grundschulalter.

Dass keine Hundeallergie oder Angst vor Hunden besteht, ist dabei zwingende Voraussetzung.

### Voraussichtliche Termine:

|             |             |
|-------------|-------------|
| 05.04.2025; | 26.06.2025; |
| 10.05.2025; | 28.06.2025; |
| 24.05.2025; | 19.07.2025  |

**Jeweils 10.00 Uhr – 11.00 Uhr**

**Mit Anmeldung**

**Kein Eintritt**



Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://webopac.miesbach.de>



## Hinweise auf verschiedene Veranstaltungen in Miesbach in den nächsten Monaten

### Dienstag, 01.04.2025

---

19.30 Uhr                      **LBV-Vortrag: „Streuobst im Landkreis Miesbach“**  
Ulrich Berkmann  
Ort: Gasthof Bräuwirt, Marktplatz 3  
Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe MB

### **Jeweils Mittwoch,                      02.04., 09.04., 30.04., 07.05., 21.05., 28.05., 03.06., 25.06., 02.07., 09.07., 16.07., 23.07. und 30.07.2025**

---

Jeweils  
15.30 – 18.00 Uhr                      **Ehrenamts-Sprechstunde | Finden Sie das Ehrenamt das zu  
ihnen passt.**  
Eine Kooperation mit dem Netzwerk Ehrenamt, dem Koordinie-  
rungszentrum für bürgerschaftliches Engagement im Landkreis  
Miesbach.  
Ort: Buntes Haus - evangelisches Gemeindehaus, Rathausstr. 10  
Veranstalter: Netzwerk Ehrenamt Miesbach

### **Jeweils Donnerstag,                      03.04., 10.04., 08.05., 22.05., 05.06., 26.06., 03.07., 10.07., 17.07., 24.07. und 31.07.2025**

---

Jeweils  
09.00 – 12.00 Uhr                      **Spiel-Café**  
Ort: Badstraße 1, Miesbach  
Veranstalter: KinderschutzBund Kreisverband Miesbach e.V.

### Dienstag, 08.04.2025

---

19.30 Uhr                      **Bettina Haas und Nicki Sinanis / Blaues Eis – Wandern ent-  
lang bedrohter Riesen**  
Ort: Kulturzentrum Waitzinger Keller, Schlierseer Str. 16  
Veranstalter: vhs Oberland e.V.

### Sonntag, 20.04.2025

---

14.30 Uhr                      **Der Osterhase versteckt Eier im Fritz-Freund-Park**  
Ort: Fritz-Freund-Park, Miesbach  
Veranstalter: IG Fritz-Freund-Park

# Sonstiges



---

## Sonntag, 27.04.2025

---

08.30 Uhr                      **Jahrtag der Miesbacher Traditionsvereine**  
Ort: Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Pfarrgasse 4  
Veranstalter: Stadt Miesbach

---

## Jeweils Montag, 28.04., 26.05. und 30.06.2025

---

Jeweils                      **Kultursprechstunde der Kulturvision**  
15.30 – 18.00 Uhr        Ort: Buntes Haus – evangelisches Gemeindehaus, Rathausstr. 10  
Veranstalter: KulturVision e.V.

---

## Dienstag, 06.05.2025

---

19.30 Uhr                      **Trialog – Judentum und Muslime aus katholischer Sicht seit dem II. Vatikanum**  
Referent: Dr. Andreas Renz, Fachbereichsleiter Dialog der Religionen, Erzbischöfliches Ordinariat München  
Ort: Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Kolpingstraße 22  
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Miesbach

19.30 Uhr                      **LBV: Jahreshauptversammlung und Vortrag „Giftige Tiere und Tiergifte“**  
Dr. Henning Fromm  
Ort: Gasthof Bräuwirt, Marktplatz 3  
Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe MB

---

## Freitag, 09.05., Samstag, 10.05. und Sonntag, 11.05.2025

---

**LBV: Stunde der Gartenvögel**  
Welche Vögel leben in Ihrem Garten? Jetzt mitzählen!  
Ort: Miesbach Landratsamt  
Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe MB

---

## Samstag, 10.05.2025

---

14.00 – 18.00 Uhr        **RadIKUL Tour 2025**  
Kultur und Radfahren – eine hervorragende Kombination  
Ort: Obere und untere Wies  
Veranstalter: ADFC Ortsverband Miesbach



## Sonstiges

---

15.00 – 16.30 Uhr

### **Von Mördern und Halunken: Eine Stadtführung auf der Spur des Verbrechens**

Führung mit Alexander Langheiter

Ort: Treffpunkt vor dem Amtsgericht, Rosenheimer Straße

Veranstalter: vhs Oberland e.V.

## **Sonntag, 18.05.2025**

---

10.15 Uhr

### **Kriegergedächtnisfeier in Schweinthal**

10.15 Aufstellung und um 10.30 Uhr Feldgottesdienst

Ort: Schweinthal

## **Samstag, 31.05.2025**

---

14.00 – 16.00 Uhr

### **Oldtimer Benefizrundfahrt**

Ort: Habererplatz, Miesbach

Veranstalter: Oldtimerfreunde Miesbach

## **Dienstag, 03.06.2025**

---

19.30 Uhr

### **LBV-Vortrag: Naturschutz-Ranger – Aufgaben und Herausforderungen**

Alexander Römer

Ort: Gasthof Bräuwirt

Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe MB

## **Freitag, 27.06.2025 bis Sonntag, 06.07.2025**

---

täglich

### **Traditionelles Miesbacher Volksfest**

Ort: Volksfestplatz, Schlierseer Straße

## **Samstag, 28.06.2025**

---

10.00 Uhr

### **Oldtimer-Frühschoppen**

Ort: Volksfestplatz, Schlierseer Straße

15.00 – 16.30 Uhr

### **Stadtführung Miesbach – eine Familienführung**

Alexander Langheiter

Ort: Treffpunkt Kfz-Zulassungsstelle, Rosenheimer Straße

Veranstalter: vhs Oberland e.V.



## Sonstiges

---

19.00 Uhr                      **Sonnwendfeier TV Miesbach**  
Ort: TV-Turnhalle, Schlierseer Str. 32  
Veranstalter: Turnverein Miesbach

19.00 Uhr                      **Sonnwendfeier SV Parsberg**  
incl. Beach-Volleyball  
Ort: Vereinsheim Wiesenweg 2  
Veranstalter: SV Parsberg

## Sonntag, 29.06.2025

---

09.00 Uhr                      **Vereinsjubiläum 150-Jahr-Feier**  
Ort: Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Pfarrgasse 4  
Veranstalter: Veteranen- und Reservistenverein Parsberg –  
Wies - Miesbach

## Dienstag, 01.07.2025

---

19.30 Uhr                      **LBV-Vortrag: Vom Watzmann bis zur Zugspitze – floristische Schmankerl der Bayerischen Alpen**  
Dr. Jörg Meister  
Ort: Gasthof Bräuwirt  
Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe MB

## Freitag, 11.07.2025

---

18.00 – 00.00 Uhr              **Miesbacher Schupfenfest der Haberer**  
mit traditionellem Haberfeldtreiben nach Einbruch der Dunkelheit  
Ort: Habererplatz  
Veranstalter: d'Haberer Miesbach e.V.

## Samstag, 12.07.2025

---

11.00 – 16.00 Uhr              **10-jähriges Vereinsjubiläum Oldtimer-Freunde Miesbach e.V.**  
Fest mit Stadtrundfahrt  
Ort: Waitzinger Keller & Habererplatz  
Veranstalter: Oldtimerfreunde Miesbach e.V.

18.00 – 00.00 Uhr              **Miesbacher Schupfenfest der Haberer**  
Ort: Habererplatz  
Veranstalter: d'Haberer Miesbach e.V.



# Sonstiges

---

## Sonntag, 20.07.2025

---

09.00 – 14.00 Uhr      **Musikfrühstück im Fritz-Freund-Park**  
Ort: Fritz-Freund-Park, Miesbach  
Veranstalter: IG Fritz-Freund-Park

## Donnerstag, 24.07.2025

---

18.00 Uhr      **Gaufest des Oberlandler Gauverbands / Bieranstich & Spanferkelessen**  
„am Donnerstag do start ma nei, mim Bieranstich und da Spofaggä-Esserei“  
Ort: Volksfestplatz Schlierseer Straße  
Veranstalter: Gauverband Oberland

## Freitag, 25.07.2025

---

19.00 Uhr      **Gaufest des Oberlandler Gauverbands / Heimatabend**  
19.00 Uhr Totengedenken, Beginn Heimatabend 20.00 Uhr  
Ort: Volksfestplatz Schlierseer Straße  
Veranstalter: Gauverband Oberland

## Samstag, 26.07.2025

---

10.00 Uhr      **Gaufest des Oberlandler Gauverbands / Gaupreisplatteln & Trachten- und Handwerkermarkt**  
Ort: Volksfestplatz Schlierseer Straße  
Veranstalter: Gauverband Oberland

## Sonntag, 27.07.2025

---

08.00 Uhr      **Gaufest des Oberlandler Gauverbands / Gaufest mit Kirchenzug, Festgottesdienst und Festzug**  
Begrüßung der Vereine um 8.00 Uhr  
Ort: Volksfestplatz Schlierseer Straße  
Veranstalter: Gauverband Oberland



# Wichtige Kontaktdaten

## ÄMTER, BEHÖRDEN, DIENSTSTELLEN

### **Amtsgericht mit Grundbuchamt**

Rosenheimer Straße 16, 83714 Miesbach,  
Tel. 08025 28090  
E-Mail: [poststelle@ag-mb.bayern.de](mailto:poststelle@ag-mb.bayern.de)

### **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Rudolf-Diesel-Ring 1 a, 83607 Holzkirchen  
Tel. 08024 460390  
[www.aelf-hk.bayern.de](http://www.aelf-hk.bayern.de)  
E-Mail: [poststelle@aelf-hk.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-hk.bayern.de)

### **Agentur für Arbeit**

Herdergarten 2, 83607 Holzkirchen  
Tel. 0800 4555500  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
E-Mail: [holzkirchen@arbeitsagentur.de](mailto:holzkirchen@arbeitsagentur.de)

### **Bayer. Staatsforsten Forstbetrieb Schliersee**

Mesnergasse 3, 83727 Schliersee  
Tel. 08026 9293-0  
[www.baysf.de](http://www.baysf.de)  
E-Mail: [info-schliersee@baysf.de](mailto:info-schliersee@baysf.de)

### **Bayerische Regiobahn (BRB), -Bahnhof-**

Bahnhofplatz 5, 83714 Miesbach  
Tel. 08024 997171  
[www.brb.de/kontakt](http://www.brb.de/kontakt)  
E-Mail: [info@brb.de](mailto:info@brb.de)

### **Finanzamt**

Schlierseer Str. 5, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 7090  
[www.finanzamt.bayern.de/miesbach](http://www.finanzamt.bayern.de/miesbach)  
E-Mail: [poststelle@fa-mb.bayern.de](mailto:poststelle@fa-mb.bayern.de)

### **Flussmeisterstelle**

Marsstraße 14, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 28600  
E-Mail:  
[FlussmeisterstelleMB@wwa-ro.bayern.de](mailto:FlussmeisterstelleMB@wwa-ro.bayern.de)

### **Kreishandwerkerschaft**

Rudolf-Diesel-Ring 1b, 83607 Holzkirchen  
Tel. 08024 2380  
[www.khw-online.de](http://www.khw-online.de)  
E-Mail: [info@khw-online.de](mailto:info@khw-online.de)

### **Landratsamt**

Rosenheimer Straße 3, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 7040  
[www.landkreis-miesbach.de](http://www.landkreis-miesbach.de)  
E-Mail: [buergerservice@lra-mb.bayern.de](mailto:buergerservice@lra-mb.bayern.de)

### **Notariat**

Rosenheimer Straße 14, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 70050  
[www.notare-miesbach.de](http://www.notare-miesbach.de)  
E-Mail: [info@notare-miesbach.de](mailto:info@notare-miesbach.de)

### **Polizeiinspektion**

Carl-Fohr-Straße 2, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 299-0  
[www.polizei.bayern.de](http://www.polizei.bayern.de)  
E-Mail: [gst.internet@polizei.bayern.de](mailto:gst.internet@polizei.bayern.de)

### **Deutsche Post,**

Marktwinkl 6, 83714 Miesbach  
Tel. 0228 4333112  
[www.deutschepost.de](http://www.deutschepost.de)  
E-Mail: [info@deutschepost.de](mailto:info@deutschepost.de)

### **Staatl. Schulamt**

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,  
Tel. 08025 7049500  
[www.schulamt-mb.de](http://www.schulamt-mb.de)  
E-Mail: [schulamt@lra-mb.bayern.de](mailto:schulamt@lra-mb.bayern.de)

### **Staatl. Veterinäramt**

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach,  
Tel. 08025 7042200  
E-Mail: [veterinaeramt@lra-mb.bayern.de](mailto:veterinaeramt@lra-mb.bayern.de)



## Wichtige Kontaktdaten

### **Staatliches Bauamt - Straßenmeisterei**

Naglbachstr. 15, 83734 Hausham,

Tel. 08026 9292840

[www.stbaro.bayern.de](http://www.stbaro.bayern.de)

E-Mail: [poststelle@stbaro.bayern.de](mailto:poststelle@stbaro.bayern.de)

### **Vermessungsamt**

Münchner Straße 1, 83714 Miesbach,

Tel. 08025 28260

[www.vermessungsamt-miesbach.de](http://www.vermessungsamt-miesbach.de)

E-Mail: [poststelle@adbv-mb.bayern.de](mailto:poststelle@adbv-mb.bayern.de)

### **VIVO Kommunalunternehmen für Abfallvermeidung, Information und Verwertung im Oberland**

Valleyer Straße 60, 83627 Warngau

Tel. 08024 9038-0

[www.vivowarngau.de](http://www.vivowarngau.de)

E-Mail: [info@vivowarngau.de](mailto:info@vivowarngau.de)

### **Wertstoffhof Miesbach:**

Birkenstraße 46, 83714 Miesbach

Tel. 08025 999605

### **Wasserwirtschaftsamt**

Königstraße 19, 83022 Rosenheim,

Tel. 08031 30501

[www.wwa-ro.bayern.de](http://www.wwa-ro.bayern.de)

E-Mail: [poststelle@wwa-ro.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-ro.bayern.de)

### **Zuchtverband für**

### **oberbayerisches Alpenfleckvieh e.V.**

Zuchtverband 1, 83714 Miesbach

Tel. 08025 28080

[www.zuchtverband-miesbach.com](http://www.zuchtverband-miesbach.com)

E-Mail: [info@zuchtverband-miesbach.com](mailto:info@zuchtverband-miesbach.com)

### **Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Schlierachtal**

Thalhamer Straße 49, 83714 Miesbach,

Tel. 08025 28990

[www.zas-miesbach.de](http://www.zas-miesbach.de)

E-Mail: [info@zas-miesbach.de](mailto:info@zas-miesbach.de)

### **KINDERTAGESSTÄTTEN - KINDERGÄRTEN**

#### **Katholischer Pfarrkindergarten Miesbach**

Kolpingstraße 24, 83714 Miesbach,

Tel. 08025 9916480

[www.pfarrkindergarten-miesbach.de](http://www.pfarrkindergarten-miesbach.de)

E-Mail: [mkalac@kita.ebmuc.de](mailto:mkalac@kita.ebmuc.de)

#### **Katholischer Pfarrkindergarten Parsberg**

Waldstraße 5, 83714 Miesbach,

Tel. 08025 2867800

[www.kath-kindergarten-st-laurentius.de](http://www.kath-kindergarten-st-laurentius.de)

E-Mail: [st-laurentius.parsberg@kita.ebmuc.de](mailto:st-laurentius.parsberg@kita.ebmuc.de)

#### **Städtischer Montessori-Kindergarten**

Waldeckerhöhe 3, 83714 Miesbach,

Telefon: 08025 5010

[www.miesbach.de/montessori-kindergarten](http://www.miesbach.de/montessori-kindergarten)

E-Mail:

[montessori.kindergarten@miesbach.de](mailto:montessori.kindergarten@miesbach.de)

#### **Städtischer Kindergarten Straß**

Kleinthalstr. 2, 83714 Miesbach

Tel. 08025 91837

[www.miesbach.de/kindergarten-strass](http://www.miesbach.de/kindergarten-strass)

E-Mail: [kindergarten-strass@miesbach.de](mailto:kindergarten-strass@miesbach.de)

#### **Haus für Kinder**

Münchner Straße 7, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9914549

E-Mail: [39012@jh-obb.de](mailto:39012@jh-obb.de)

#### **Kinderkrippe „Die kleinen Klostergeister“**

Münchner Straße 7a, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9914549

[www.dwro.de/Standorte](http://www.dwro.de/Standorte)

Email: [mail@kinderland-weyarn.de](mailto:mail@kinderland-weyarn.de)

#### **Kinderland Miesbach**

Schlierseer Str. 22, 83714 Miesbach

Tel. 08025 92699530

[www.kinderland-weyarn.de](http://www.kinderland-weyarn.de)

E-Mail: [johanna.krieglmeier@jh-obb.de](mailto:johanna.krieglmeier@jh-obb.de)



## Wichtige Kontaktdaten

### **Kinderhort „Haus Wirbelwind“**

Münchner Str. 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 1860

[www.kinderhort-miesbach.de](http://www.kinderhort-miesbach.de)

E-Mail: [info@kinderhort-miesbach.de](mailto:info@kinderhort-miesbach.de)

### **SCHULEN UND FORTBILDUNGS- EINRICHTUNGEN**

#### **Grundschule Miesbach**

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9947-0

[www.grundschule-miesbach.de](http://www.grundschule-miesbach.de)

E-Mail:

[sekretariat@grundschule-miesbach.de](mailto:sekretariat@grundschule-miesbach.de)

#### **Grundschule Parsberg**

Waldstraße 5 und 5 a, 83714 Miesbach

Tel. 08025 6171

[www.parsberger-grundschule.de](http://www.parsberger-grundschule.de)

E-Mail: [grundschule-parsberg@t-online.de](mailto:grundschule-parsberg@t-online.de)

#### **Mittelschule Miesbach**

Münchner Straße 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2860-30, Fax: 08025 286055

[www.ms-miesbach.de](http://www.ms-miesbach.de)

E-Mail: [2681.sekretariat-mittelschule-miesbach@schule.bayern.de](mailto:2681.sekretariat-mittelschule-miesbach@schule.bayern.de)

#### **Gymnasium Miesbach**

Haidmühlstraße 36, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9949-0, Fax 08025 9949-29

[www.gymb.eu](http://www.gymb.eu)

E-Mail: [sekretariat@gymb.de](mailto:sekretariat@gymb.de)

#### **Realschule Miesbach**

Stöger-Ostin-Straße 2 - 6, 83714 Miesbach

Tel. 08025 2975-0

[www.realschule-miesbach.de](http://www.realschule-miesbach.de)

E-Mail:

[sekretariat@realschule-miesbach.de](mailto:sekretariat@realschule-miesbach.de)

#### **BSZ Miesbach -Berufsfachschulen, Berufsoberschule, Fachakademie-**

Frauenschulstraße 1, 83714 Miesbach

Tel. 08025 99730, Fax 08025 997344

E-Mail: [bbz@bsz-miesbach.de](mailto:bbz@bsz-miesbach.de)

#### **BSZ Miesbach -Berufsschule-**

Am Windfeld 9, 83714 Miesbach

Tel. 08025 702-0, Fax: 08025 702-444

E-Mail: [bs@bsz-miesbach.de](mailto:bs@bsz-miesbach.de)

#### **Berufsfachschulen für Pflege, Altenpflege und Altenpflegehilfe Miesbach**

Haidmühlstr. 30, 83714 Miesbach

Tel. 08025 900003-0, Fax: 9978002

[www.ggsd.de/standorte](http://www.ggsd.de/standorte)

E-Mail: [sz.miesbach@ggsd.de](mailto:sz.miesbach@ggsd.de)

#### **Kreisverband der Volkshochschulen im Landkreis Miesbach e.V.**

Wallenburger Straße 16 a, 83714 Miesbach

Tel. 08025 1322

[www.vhs-kreisverband-miesbach.de](http://www.vhs-kreisverband-miesbach.de)

E-Mail: [info@vhs-kreisverband.de](mailto:info@vhs-kreisverband.de)

#### **Volkshochschule Oberland e.V.**

##### **- Geschäftsstelle Miesbach -**

Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach

Tel. 08024 4678940

[www.vhs-oberland.de](http://www.vhs-oberland.de)

E-Mail: [miesbach@vhs-oberland.de](mailto:miesbach@vhs-oberland.de)

#### **Kath. Kreisbildungswerk Miesbach**

Stadtplatz 4, 83714 Miesbach

Tel. 08025 9929-0

[www.kbw-miesbach.de](http://www.kbw-miesbach.de)

E-Mail: [info@kbw-miesbach.de](mailto:info@kbw-miesbach.de)



# Wichtige Kontaktdaten

---

## KIRCHEN

### Evangelische Kirche

Rathausstraße 8, 83714 Miesbach  
Tel. 08025 1389, Fax 08025 8870  
www.miesbach-evangelisch.de  
E-Mail: pfarramt.miesbach@elkb.de

### Katholische Stadtpfarrkirche

#### Mariä Himmelfahrt Miesbach – Pfarramt

Pfarrgasse 4,  
Tel. 08025 70190, Fax 7019-99  
www.pfarrverband-miesbach.de  
E-Mail: pv-miesbach@ebmuc.de

## HILFEN / NOTRUF

### Ärztl. Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

### Bayerisches Rotes Kreuz

Telefon 08025 2825-0

### Feuerwehr / Rettungsdienst

Telefon 112

### Giftnotruf

Telefon 089 192440

### Gruppe Miteinander

Telefon 08025 9971404  
E-Mail:  
miteinanderinmiesbach@gmail.com

### Kartennotrufsperr

Telefon 116116

### Krankenhaus Agatharied

#### Bereitschaftsdienst

Telefon 08026 3932323

### Krisendienst Psychiatrie

Telefon 0180 6553000

### Nachbarschaftshilfe Miesbach

Telefon 0172 98336356  
E-Mail: info@nbh-miesbach.de

### Polizei

Telefon 110

### Störungsdienste:

Wasser Stadt Miesbach:  
Telefon 08025 283-878

Strom Bayernwerk:  
Telefon 0941 28003366

Gas Erdgas Südbayern:  
Telefon 08026 91680

### Technisches Hilfswerk (THW)

Telefon 08025 3129

### Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111 oder  
Telefon 0800 1110222

### WEISSER RING Außenstelle Miesbach

Telefon 0151 55164840  
E-Mail: miesbach@mail.weisser-ring.de



# Öffnungszeiten / Städt. Telefonverzeichnis

## Öffnungszeiten Rathaus

|                   |                                                |
|-------------------|------------------------------------------------|
| <b>Montag</b>     | <b>09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr</b> |
| <b>Dienstag</b>   | <b>09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr</b> |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>geschlossen</b>                             |
| <b>Donnerstag</b> | <b>09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr</b> |
| <b>Freitag</b>    | <b>09.00 - 12.00 Uhr</b>                       |

|                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| <b>Telefon:</b>  | <b>08025 283-0 (Vermittlung)</b> |
| <b>Fax:</b>      | <b>08025 283-20</b>              |
| <b>E-mail:</b>   | <b>info@miesbach.de</b>          |
| <b>Internet:</b> | <b>www.miesbach.de</b>           |

|                         |              |         |      |          |
|-------------------------|--------------|---------|------|----------|
| <b>1. Bürgermeister</b> | 283-0        | Rathaus | 1.OG | Zi.Nr. 5 |
|                         | (ü.Zentrale) |         |      |          |

### **Hauptverwaltung**

|                      |                      |         |      |          |
|----------------------|----------------------|---------|------|----------|
| Geschäftsleitung     | 283-23               | Rathaus | 1.OG | Zi.Nr. 6 |
| Personalamt          | 283-44, 58 u. 70     | Rathaus | 1.OG | Zi.Nr. 8 |
| Kanzlei, Poststelle  | 283-11 u.17          | Rathaus | 1.OG | Zi.Nr. 7 |
|                      | 283-20 (Fax)         |         |      |          |
| IT – Systembetreuung | 283-26, 34, 48 u. 76 | Rathaus | 1.OG | Zi.Nr.11 |
| Stadtarchiv          | 283-42               | Rathaus | 2.OG | Zi.Nr.22 |

### **Stadtkämmerei**

|                                   |                  |         |      |          |
|-----------------------------------|------------------|---------|------|----------|
| Stadtkämmerer                     | 283-31           | Rathaus | EG   | Zi.Nr.2a |
| Kämmerei                          | 283-18           | Rathaus | EG   | Zi.Nr.2  |
| Kindergartenverwaltung            | 283-18 u. 32     | Rathaus | EG   | Zi.Nr.2  |
| Kasse                             | 283-30, 53 u. 71 | Rathaus | EG   | Zi.Nr.1  |
| Steuerstelle                      | 283-33 u. 67     | Rathaus | EG   | Zi.Nr.1  |
|                                   | 283-57 (Fax)     |         |      |          |
| Datenschutzbeauftragter           | 283-53           | Rathaus | EG   | Zi.Nr.1  |
| Informat.-Sicherheitsbeauftragter | 283-14           | Rathaus | 1.OG | Zi.Nr.12 |

### **Ordnungs- und Sozialwesen**

|                                         |                  |         |    |             |
|-----------------------------------------|------------------|---------|----|-------------|
| Einwohnermelde- u. Passamt              | 283-25, 28 u. 29 | Rathaus | EG | Zi.Nr.3a/4a |
| Friedhofsverwaltung, Wahlen             | 283-61 (Fax)     |         |    |             |
| Standesamt, Beglaubigungen              | 283-15 u. 27     | Rathaus | EG | Zi.Nr.5a    |
|                                         | 283-56 (Fax)     |         |    |             |
| Sozial- u. Gewerbeamt, Obdachlosenwesen | 283-19, 52 u. 72 | Rathaus | EG | Zi.Nr.3/7a  |
|                                         | 283-63 (Fax)     |         |    |             |



# Öffnungszeiten / Städt. Telefonverzeichnis

## Stadtbauamt

|                           |                       |         |      |             |
|---------------------------|-----------------------|---------|------|-------------|
| Bauverwaltung, städtische | 283-39 u.51           | Rathaus | 2.OG | Zi.Nr.16/17 |
| Liegenschaften            | 283-21 (Fax)          |         |      |             |
| Tiefbau                   | 283-37, 0160/91665494 | Rathaus | 2.OG | Zi.Nr.17    |
| Hochbau                   | 283-65, 0171/3581397  | Rathaus | 2.OG | Zi.Nr.18    |
|                           | 283-66, 01577/7692797 | Rathaus | 2.OG | Zi.Nr.18    |
| Straßenverkehrsbehörde    | 283-16, 0173/3781835  | Rathaus | 2.OG | Zi.Nr.15    |

## Schulverband

|            |                    |         |      |          |
|------------|--------------------|---------|------|----------|
| Verwaltung | 283-43 u. 64       | Rathaus | 1.OG | Zi.Nr.10 |
|            | 08025 283-74 (Fax) |         |      |          |

|                      |              |                |
|----------------------|--------------|----------------|
| <b>Stadtbücherei</b> | 283-40       | Rathausstr. 2a |
|                      | 283-13 (Fax) |                |

## Städt. Bauhof

|                |                        |                |
|----------------|------------------------|----------------|
| Leitung        | 283-850, 0170/5061866  | Am Windfeld 10 |
| Vorarbeiter    | 283-851, 0151/46547548 | Am Windfeld 10 |
|                | 0170/2948350           |                |
| Buchhaltung    | 283-853 u. 854         | Am Windfeld 10 |
|                | 283-49 (Fax)           |                |
| Wasserwerk     | 283-852, 0171/7506604  | Am Windfeld 10 |
| Störungsdienst | 0160/8448409           | Am Windfeld 10 |
| Warmbad        | 08025 999522           | Badstraße 37   |

## Kulturamt und Tourismusförderung

|                        |                      |                     |
|------------------------|----------------------|---------------------|
| Waitzinger Keller      | 08025 7000-0         | Schlierseer Str. 16 |
| Amtsleitung/Verwaltung | 7000-0 (ü. Zentrale) | Schlierseer Str. 16 |
| und Haustechnik        | 7000-11 (Fax)        |                     |
| Culinaria              | 7000-60              | Schlierseer Str. 16 |
| VHS                    | 08024 467890         | Schlierseer Str. 16 |
| Heimatismuseum         | 08025 283-78         | Waagstr. 2          |

|                           |                     |                   |
|---------------------------|---------------------|-------------------|
| <b>Kindergarten Straß</b> | 08025 91837         | Kleinthalstraße 2 |
|                           | 08025 9978482 (Fax) |                   |

|                                |                    |                 |
|--------------------------------|--------------------|-----------------|
| <b>Kindergarten Montessori</b> | 08025 5010         | Waldeckerhöhe 3 |
|                                | 08025 997691 (Fax) |                 |



# KULTURZENTRUM WAITZINGER KELLER MIESBACH



## Kultur hautnah erleben

**Donnerstag, 3. April, 20:00**

Lisa Wahlandt Trio & special guest Katrin Stadler

**Samstag/Sonntag, 5./6. April, 9:30 - 18:30**

Kristallkongress

*Gesundheitsmesse und Vorträge*

**Dienstag, 8. April, 19:30**

Bettina Haas & Nicki Sinanis: Blaues Eis -  
Wandern entlang bedrohter Riesen

**Donnerstag, 10. April, 20:00**

Gankino Circus:  
Das Gegenteil von Rock'n'Roll

**Freitag, 11. April, 20:00**

Sara Brandhuber: A scheena Schmarrn!

**Samstag, 12. April, 16:00**

Max Schneider:  
Mit Magie an Wunder erinnern  
*Zaubershow*

**Ostersonntag, 20. April, 20:00**

Stadtkapelle Miesbach: Frühjahrskonzert

**Mittwoch, 30. April, 20:00**

Florian Wagner: The Flo Must Go On

**Donnerstag, 8. Mai, 14:00 - 17:00**

Marie Theres Relin:  
Blüten von der Decke zupfen  
*Selbstentdeckerseminar für Frauen*

**Freitag, 9. Mai, 20:00**

Hans Well & Wellbappn

**Samstag, 10. Mai, 20:00**

Simone Solga: Ist doch wahr!

**Mittwoch, 14. Mai, 19:00**

Realschulkonzert

**Donnerstag, 15. Mai, 20:00**

Stefan Waghübinger:  
Hab' ich euch das schon erzählt

**Mittwoch, 21. Mai, 09:30**

Frau Rettich & die Flaschenpost

**Donnerstag, 22. Mai, 20:00**

Lars Redlich: Ein bisschen Lars muss sein

**Freitag, 23. Mai, 19:00**

Gunnar Matysiak und Duo Windfox:  
Krähenflügelland

**Samstag, 24. Mai, 19:30**

die TANZGEIGER:  
Volksmusik vom Feinsten!

**Dienstag, 27. Mai, 19:30 - 22:00**

Master Sai Cholleti:  
Prana-Erlebnisabend

**Mittwoch, 28. Mai, 20:00**

Arthur Senkrecht (Arnd Schimkat) &  
Sven Hussock: Must be Love

**Freitag, 4. Juli, 09:00 & 10:30**

Freies Landestheater Bayern:  
Timmy entdeckt die Oper



Schlierseer Straße 16, 83714 Miesbach

Tel. 08025 7000-0, Fax: 08025 7000-11

E-Mail: [info@waitzinger-keller.de](mailto:info@waitzinger-keller.de)

[www.waitzinger-keller.de](http://www.waitzinger-keller.de)

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr